

2. III. 1917

Die sozialdemokratische Friedenskonferenz.

Nach den Beschlüssen in Paris gesichert.

Paris, 31. Juli. Die Agence Havas meldet: Gegen Ende der Sozialistenkonferenz wurde bekanntgegeben: Die folgenden Entschlüsse sind von dem ständigen Verwaltungsausschuß sowie den russischen und englischen Vertretern zur Internationalen Konferenz angenommen worden: Die gegenwärtige Konferenz spricht ihre herzlichste Zustimmung zu der von dem holländisch-skandinavischen Ausschuß unterstützten Anregung des russischen Arbeiter- und Soldatenrates aus, die zu einer gemeinsamen Aufforderung der beiden Organisationen zur Zusammenberufung der Proletariate aller Völker für eine internationale sozialistische Arbeiterkonferenz geführt hat. Das aus der russischen Vertretung und dem holländisch-skandinavischen Ausschuß mit technischer Unterstützung des Sekretariats des Internationalen Sozialistischen Büros zusammengesetzte Organisationsbüro ist allein mit dem Verkehr mit den nationalen Sektionen wegen der Konferenz beauftragt. Alle angeschlossenen Verbände der Internationale werden aufgefordert, an dieser Konferenz teilzunehmen.

Falls sich die Verbände seit Kriegsbeginn geteilt haben, sollen sowohl die Minderheiten wie die Mehrheiten aufgefordert werden. Ueberall, wo sich die Minderheiten in genau unterschiedene Parteien oder syndikalistische Verbände gruppiert haben, die nicht dem Internationalen Sozialistischen Büro angeschlossen sind, sondern dem Internationalen Syndikalistischen Büro, sollen sie eingeladen werden, sofern sie nicht schon durch andere dem Internationalen Sozialistischen Büro angeschlossenen Verbände vertreten werden. Die Einladungen an jede Fraktion der nationalen Sektionen sollen von dem vermittelnden Organisationsbüro an die nationalen Sektionen der Internationale ergehen. Jeder Einspruch gegen die Beschlüsse dieser Sektionen wird vor das von jeder nationalen Sektion der gegenwärtigen Konferenz gewählte Büro gebracht werden. Jede nationale Sektion wird dabei durch zwei Abgeordnete für die Mehrheit und für die Minderheit vertreten sein. Da das Schicksal des Vorgehens der Internationale von der Aufrichtigkeit abhängt, mit der die getroffenen Entschlüsse befolgt werden, so verpflichten sich die an der Konferenz teilnehmenden nationalen Sektionen, sobald die allgemeinen Entschlüsse formuliert sein werden, feierlich vor der vereinigten Internationale bekanntzugeben, wie sie diese Beschlüsse auszuführen gedenken. Die gegenwärtige Versammlung ersucht die Veranstalter der Konferenz, diese vom 9. bis 16. August in Stockholm stattfinden zu lassen. Falls irgend eine praktische Schwierigkeit vorliegt, so werden die Veranstalter gebeten, die Konferenz um die angegebene Zeit nach Christiana oder anderswo einzuberufen.

Der ständige Verwaltungsausschuß sowie die russischen und englischen Vertreter beschloßen auf Vorschlag der englischen Vertreter, eine Konferenz der Alliierten unter sich abzuhalten. Diese Konferenz ist auf den 28. und 29. August festgesetzt worden. Die Konferenz endete mit der Erklärung Goldbergs, daß der russische Arbeiter- und Soldatenrat beschloßen habe, die russischen Sozialisten sollen an der Konferenz der alliierten Sozialisten in London nur zur Information teilnehmen.